



## *Jahresprotokoll der kfd-Hiltner für das Jahr 2023*

Im Jahr 2023 sind unsere langjährigen Mitglieder Gisela Ammermann und Ursula Godewerth verstorben. Gedenken wir ihrer in einem kurzen Moment der Stille.

Wir hatten 3 Austritte, davon 2 durch Wegzug aus der Gemeinde. Zu unserer aller Freude hatten wir einen Eintritt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen, liebe Nina Redepenning.

Das Jahr ging schon gut los. Mit 3 Frauen verkauften wir, nach dem Gottesdienst am 28.01.2023, für den DAHW Primeln. Eine wirklich gute Sache. Die DAHW (DEUTSCHE LEPRO- UND TUBERKULOSEHILFE E.V.) hilft Menschen, die an einer vernachlässigten Tropenkrankheit (NTD) erkrankt sind. Sie ermöglichen ihnen die Diagnose, Behandlung und die individuelle medizinische Versorgung. Danke, dass ihr diese Aktion mit unterstützt habt. Hilfe, die ankommt! Wer mehr wissen möchte, kann sich hier: [Hilfe kennt keine Hindernisse 2 | DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. | dahw.de](#) informieren.

Auch 2023 trafen wir uns in der Gaststätte Schröters zur Jahresversammlung und anschließendem Grünkohlessen. 10 Frauen hatten sich eingefunden und alle waren bester Laune. Das Kassenprotokoll wurde weitergereicht und Frau Stelte einstimmig entlastet. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder ein Geburtstagsständchen auf unsere liebe Margret gesungen (Singen tun wir immer gerne ☺) und es wurde noch eine kleine Geschichte zum Wanderwein gelesen. Diese wurde doch mit dem einen anderen Lacher begleitet. Auch das Jahresprotokoll wurde verlesen und es wurde doch wieder mal bewusst, wieviel im letzten Jahr passiert ist und was wir alles erlebt haben. Der Abend ging mit angeregten Gesprächen und einer Runde von Margret zu Ende. Was auch immer ich da getrunken habe, ich hörte danach nicht nur uns, sondern auch die Englein singen! Als Anmerkung nahm ich mit, das Grünkohlessen doch auch mal wieder woanders stattfinden zu lassen. Mal schauen, wo wir heute gegessen haben.

Am 16.02.2023 richteten wir im Rahmen des Gemeindenachmittags eine Karnevalsfeier aus, die mit fast 60 Besuchern wirklich jeder Altersgruppe gut angenommen worden ist. Gestartet wurde mit dem Gottesdienst um 15:00 Uhr. Schon hier war die 5. Jahreszeit präsent. Neben Luftballons, Luftschlangen, lustig verkleideten Besuchern und karnevalistisch angepassten Texten hatten einfach alle gute Laune und auch die Lieder zeugten von der Fröhlichkeit dieses Tages. Im Anschluss ging es ins Assisihaus. Dort besuchte uns die Kirchenmaus und klagte lautstark ihr Leid. Auch die beiden Hasen Hipp und Hopp schauten vorbei und brachte die ganze Karnevalsgesellschaft in Bewegung ☺ Sogar eine Polonäse –mit Begleitung von unserm Musikus Alfred- wurde getanzt. Ganz besonders großartig waren die vielen Köstlichkeiten. Neben Heddeeweggen, Muffins und Kuchen gab es natürlich auch Knallbonbons, Smarties und Berliner. Ein Schluck durfte auch nicht fehlen ☺ Vielen Dank für eure Ideen und eure Hilfe.

03.03.2023 / Gemeinsam beten - Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan erarbeitet. Wir feierten in Borgloh. Dort hatte sich ein engagiertes Team zusammengefunden und einen wirklich schönen Wortgottesdienst vorbereitet. Auch der Projektchor konnte sich hören lassen. Gerne möchte ich die schöne Dekoration (teilweise selbst hergestellt!) erwähnen. Fotos könne auf der Homepage angesehen werden.

Es war ein von vielen geistlichen und informativen geprägter Texten Gottesdienst, der uns das Leben der Frauen in Taiwan näherbrachte. Man erhielt einen nachhaltigen Eindruck sowohl

weltlicher als auch religiöser Art aus Taiwan. Im Anschluss wurde sich noch im St. Pankratius-Haus getroffen, um den Abend auf angenehme Weise ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank an die kfd Borgloh für die Vorbereitung! Der nächste Weltgebetstag wird von Frauen aus Palästina vorbereitet und in der ev. Luth. Kirche gefeiert. Aufgrund der aktuellen Geschehnisse wird über die Art und Weise noch entschieden.



Auch in diesem Jahr haben wir das **Palmstockbasteln** angeboten. Und obwohl nicht so viele Kinder da waren, haben wir doch schöne Palmstöcke gebastelt und kleine Palmbüschen für die Gottesdienstbesucher gebunden.

**Gemeinsam** mit Kindern unserer Gemeinde haben wir –im Rahmen des Gemeindenachmittages– kleine Geschenke gebastelt. Diese konnte gegen eine Spende für das Müttergenesungswerk erworben werden. Es war schön zu sehen, mit wieviel Feuereifer die Kinder für die gute Sache dabei waren.



In Nazareth wohnte eine junge Frau, sie hieß Maria. Sie liebte Gott. Eines Tages trat bei ihr ein Engel ein, der Engel Gabriel, und grüßte sie: „Gegrüßt seist du, Maria, du bist voll der Gnade, Gott ist mit dir. Du sollst ein Kind empfangen, dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein. Von Gott wird er kommen, durch Gottes Heiligen Geist. Er wird Sohn Gottes genannt werden.“ Maria wunderte sich, wie das geschehen sollte, doch dann willigte sie in Gottes Plan ein: "Ja, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du es gesagt hast." Und so wurde Maria zur Mutter Jesu. Aber, hat Maria noch viele weitere Bedeutungen und Seiten für uns? – darüber haben wir am 31.06. bei der liebevoll vorbereiteten Maianadacht von Helena, Hildegard und Margret nachgedacht. Bei schönstem Wetter und der hübsch geschmückten Maria, feierten wir mit 19 Frauen im Atrium des Assisihauses eine sehr schöne Maiandacht. Im Anschluss saßen wir noch gemütlich in der Gaststätte Brockmeier beisammen und

freuten uns über unsere Gemeinschaft. Natürlich durfte auch der Spargel nicht fehlen (Spargel satt!) und es hat uns allen gut geschmeckt.

Wanderung im Juni - Von Quelle zu Quelle oder besser gesagt, vom schönen Gespräch zu schönem Gespräch! Es war ein toller gemeinsamer Nachmittag am 14.06. Bei schönstem Wetter wanderten wir durch den Teutoburger Wald und die Strecke kam uns, dank interessantester Themen und großartiger Naturerlebnisse (sogar ein Eichhörnchen wurde gesichtet) eigentlich viel zu kurz vor! Bei bester Laune fuhren wir anschließend zum Eiscafe nach Wellingholzhausen und ließen uns auf kulinarische Weise verwöhnen. Ein schöner Nachmittag, der unbedingt wiederholt werden muss. Vielen Dank, liebe Ute!

Im Juli hatten wir uns alle eine Programmpause verdient!

Ab dem 01.08. übernimmt Ute Springmeier die Führung der Kasse. Da wir dem Vereinswesen und der Bürokratie Folge leisten müssen, sollten wir es heute (haben wir!) -mit einer ordentlichen Wahl- offiziell machen!

Es braucht nicht viel, um einen schönen Nachmittag zu verbringen ☺ Am 09.08. trafen wir uns vor dem Assisihaus -übrigens wieder bei schönstem Wetter- und fuhren mit bester Laune nach Telgte. Dort erwartete uns eine äußerst interessante Führung im Religio-Museum und wir erfuhren einiges Neues und Interessantes rund um unseren Glauben und andere Glaubensrichtungen. Sogar einige Dinge, die man wirklich nicht wissen wollte. Glaubt mir, ich bin froh in der heutigen Zeit zu leben. Ich sage nur Klistiere. Am beeindrucktesten war sicher das fast 33 Quadratmetergroße Hungertuch -welches im Jahre 1623, während des 30-jährigen Krieges- gefertigt wurde. Bei der Betrachtung kamen doch einige Gedanken an die Frauen auf, die das Tuch vor so langer Zeit mühevoll gefertigt haben. Es wurde hinter einer großen Glaswand präsentiert und wir spiegelten uns alle darin. Unser Führer, Herr Köcher, sagte eine sehr nette Satz dazu: „Ist es nicht schön, ihre kleine kfd-Gruppe spiegelt sich in dem Fastentuch. Sie wirken verbunden mit den damaligen Frauen. Sie sind eine große Gemeinschaft, über Jahrhunderte hinweg! Im Anschluss zündeten wir eine Kerze in der Wallfahrtskapelle an und machten uns dann auf den Weg zum wohlverdienten Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen. Schön war's! Ein herzliches Dankeschön an Agnes und Ulla, die uns an diesem Tag gefahren haben.

Gesellig wars :) - Am 25.10. feierten wir in gut gelaunter Runde Erntedank. Schon ab 18:40 Uhr sah man die leckersten Sachen -von Frikadellen über eine Partysonne bis hin zu Zimtschnecken blieben keine kulinarischen Wünsche offen- in das Franz-von-Assisi-Haus einziehen. Es wurde geradezu dazu angeregt, den Vorkoster zu spielen ☺ Pünktlich um 19:00 Uhr begannen wir mit unserer Andacht. Schön und mit viel Herzblut gestaltet, von Ronja und Nina. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Im Laufe der nächsten 30 Minuten wurde sicherlich einige bewusst, wie dankbar wir eigentlich sein können, für all das Gute, Schöne und Wertvolle im Leben. welches wir manchmal bei all dem Trubel um uns einfach vergessen. Begleitet wurden die Texte von schönen Liedern und Gitarrenklängen. Im Anschluss haben wir wunderbar gegessen, ein kalorienreiches Ratespiel gespielt (welches natürlich mit Bravour gemeistert wurde) und einen gewohnt fröhlichen Abend miteinander verbracht.

Nette Runden sind immer schön und wenn dann noch soviel herrlicher Schnickschnack dabei entsteht wie bei unserem Bastelabend im November werden sie noch besser ☺ Die Steigerung ist allerdings, wenn dann auch noch etwas Gute dabei herauskommt. Sicher, es waren nicht nur die Wichtelbasteleien von diesem Abend die das großartige Spendenergebnis von über 500,00 € für das Südsudanprojekt zusammengebracht haben (an dieser Stelle ein großes Dankeschön an all die tollen gebastelten Spenden für unseren Verkaufstisch), aber wir hatten jede Menge Spaß beim Basteln und an unserer Gesellschaft. Leider hatte ich immer noch keinen Korkenzieher besorgt und der Messwein aus der Sakristei ist nichts für eine nette Frauenrunde, sonst wäre es sicher noch später geworden! Aber, ich habe endlich vorgesorgt und für das nächste Mal -vielleicht HEUTE ☺- das richtige Handwerkszeug besorgt, um eine gute Flasche Wein zu öffnen!

Zum Abschluss des Jahres haben Martina, Ronja und Nina eine Adventsfeier im Franz-von-Assisi-Haus vorbereitet. An diesem Abend wurde es besinnlich und ein wenig ruhiger. Ganz so wie es im Dezember sein sollte. Nach einer ansprechenden Andacht wurde gemütlich beisammengesessen, Lieder zur Gitarre gesungen und gewichtelt.

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat hat uns Renate Kirsch mit Kaffee, Kuchen, frischen Brötchen und einem immer freundlichen Wesen umsorgt. Die Zeitungen der kfd verteilt, den Mitgliedsbeitrag kassiert und Geburtstagsbesuche gemacht. **Deshalb möchten wir dir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen für alle Zeit und Mühen, die für uns aufgewendet hat.** Wir hoffen, dass dir der Einsatz, trotz der vielen Arbeit, vor allem Freude und Erfüllung geschenkt hat in der Gewissheit, etwas wirklich Wertvolles für unsere Gemeinschaft getan zu haben. Schön, dich liebe Renate, bei kommenden Veranstaltungen wie gewohnt in unserer Mitte zu wissen! Ich freue mich sehr, dass diese vielen Aufgaben jetzt von Ulla, Waltraud (Frühstück), Brigitte (Gemeindenachmittag) und Sabine (Zeitungen, Kassieren, Geburtstagsbesuche) übernommen werden. Dankeschön!

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch einmal an unsere liebe Margret richten. Es ist sicher immer wieder eine Herausforderung, Menschen zu motivieren weiterzumachen und neue Dinge anzugehen. Und manch einer hätte vielleicht auch schon die Flinte ins Korn geworfen. Wir sind nicht immer ein schnell zu überzeugendes Völkchen! Bei dir hat man aber eigentlich eher das Gefühl, das es dich nur noch mehr anspornt, das Beste aus den Frauengemeinschaften der Pfarreiengemeinschaft herauszuholen und ganz nebenbei noch ein paar gute Dinge zu tun. Ich rede nicht nur von deinen netten Anrufen, den Geburtstagsaufmerksamkeiten oder den freundlichen Worten. Sondern hauptsächlich davon, Dinge zu bewegen, um den Menschen zu helfen, die nicht auf der sonnigen Seite des Lebens stehen, sondern auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Sei es für den Südsudan, die Witwen in Ruanda oder die Menschen vor unserer Türe. Es ist so wertvoll, dich zu haben!

Es war wieder ein schönes gemeinsames Jahr. Auch wenn ich mich wiederhole ☺

Aus persönlichen Gründen, aber auch weil ich nach fast 10 Jahren eine Pause brauche, hoffe ich das wir heute einen Vorstand wählen der die vielfältigen und schönen Aufgaben in den nächsten Jahren übernimmt. Ich freue mich, auf viele zukünftige neue Andachten, Veranstaltungen und gemeinsame Zeit in den nächsten Monaten.

Alexandra Stelte